

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Sietow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum (Sportlerheim), Röbeler Straße 5 a, 17209 Sietow

Anwesende:

Herr Frank Etzold - Freie Initiative
Frau Angela Giese - Freie Initiative
Herr Waldemar Hammann - CDU
Herr Thomas Kuhlmann - Freie Initiative
Herr Reinhard Maser - Freie Initiative
Herr Dirk Niesche - CDU
Frau Dietlind Strupeck - Wählergruppe Freie Initiative
Herr Andreas Weidler - Freie Initiative

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.01.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschüsse
- 8 Anfragen und Hinweise der Gemeindevertreter

9 Beschlussvorlagen

- 9.1 Satzung der Gemeinde Sietow über die Erhebung eines Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Sietow
Vorlage: 20-2021-002

12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit

13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Gemeindevertretung ist mit 8 von 8 Gemeindevertretern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt folgende Änderung der Tagesordnung:

Im nichtöffentlichen Teil soll Punkt 10 neu lauten:
Was wird aus dem alten Kita-Gebäude und -gelände?

Alle anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

Dieser Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.01.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2021 wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig gebilligt.

- zu 4 Einwohnerfragestunde

Familie Sommerfeld:

Herr Sommerfeld führt aus, dass er unter erheblichen persönlichen Schwierigkeiten mit Herrn David Kussow zu leiden hat, seit dieser keine Genehmigung erhalten hat, seinen LKW auf dem Privatgrundstück abstellen zu dürfen.

Folgendes führt er aus:

- In den letzten 3 Jahren 17 Anzeigen vom Umweltamt, diverse Anzeigen vom Ordnungsamt und 3x vom Zoll. Diese waren auch auf seinem Grundstück zur Kontrolle.
- Kühlschrank auf seinem Schrottplatz angezündet,
- LKW zugeschäumt
- Schaukasten der Gemeinde steht auf dem Land der Familie Sommerfeld und wurde von Herrn Kussow zugeschäumt.
- Verkehrsschilder steht auf dem Land der Familie Sommerfeld und wurden herausgerissen,
- Die Nachbarn reden nicht mehr mit ihm aus Angst vor Repressalien von Herrn Kussow.
- Herr Sommerfeld wurde persönlich tätlich angegriffen, hat darauf auch Anzeige bei der Polizei erstattet.
- Fragt an, warum Herr Kussow seinen LKW auf dem Gemeindehof abstellen darf?

Familie Sommerfeld lebt in ständiger Angst.

Herr Etzold erklärt, dass laut B-Plan „Wohngebiet Sietow-Ost“ die gesamte Bebauungsfläche als „Wohngebiete“ ausgewiesen ist. In Wohngebieten ist gemäß § 12.3 Abs. 2 Bauverwaltungsordnung das Abstellen von LKW mit einer Gesamtmasse ab 3,5 t nicht erlaubt.

Er wurde mehrfach von Bürgern angesprochen, weil David Kussow seine Sattelzugmaschine Ende 2018 immer wieder auf seinem Grundstück abstellte. Der Versuch, das Problem mit Herrn Kussow im Gespräch zu klären, scheiterte, er wollte diese Rechtslage schriftlich mitgeteilt haben, damit er sich ggf. beschweren kann. So kam es zur offiziellen Nutzungsuntersagung mit den entsprechenden Folgen.

Familie Ostwald:

Familie Ostwald ist vor kurzem von Röbel nach Sietow gezogen, um mehr Ruhe zu haben. Herr Kussow sieht nicht ein, dass er seinen LKW nicht auf seinem Grundstück abstellen darf, er macht alle verrückt.

Familie Ostwald versteht nicht, dass er auf dem Gemeindehof parken darf. Folgendes muss geprüft werden:

- Er repariert seinen LKW dort.
 - Muss geprüft werden, ob der Vertrag bestehen bleibt, wenn er sich so gegenüber Leuten verhält (z.B. Sommerfeld).
 - Die Gemeinde kann nicht alles dulden
 - Räumt seinen Müll nicht weg (alte Reife, Schutt pp)
 - Macht Ölwechsel
 - Es muss etwas von der Gemeinde kommen.
 - Wenn er sich nicht einfügt, soll er wegziehen.
 - Sollte nichts passieren, werden sie an die Öffentlichkeit gehen.
-
- Klärung, ob etwas vertraglich geregelt ist.

Herr Etzold erklärt, dass jemand solange unschuldig ist, solange nur vermutet wird, dass er der Schuldige ist.

Der Vertrag über das Parken von LKW auf dem Betriebshof der Gemeinde Sietow wurde mit der natürlichen Person Olaf Kussow (Vater von David Kussow) geschlossen, nicht mit einer Firma und auch nicht mit David Kussow.

Das Amt Röbel Müritz wird beauftragt, die Anfragen und Forderungen zu prüfen, abzuarbeiten und den Familien Sommerfeld und Ostwald Antwort zu geben.

Familie Scheunemann:

Familie Scheunemann hat sich angemeldet, um ihre Vorstellungen zu unterbreiten, wie sie das alte Kita-Gebäude und -gelände nutzen möchten.

Beide haben sich kurz persönlich vorgestellt und ein Nutzungskonzept verteilt.

Sie wollten dieses Projekt erst in ihrer eigenen Scheune umsetzen, das passiert nicht und hatten dann die Idee, dafür die alte Kita zu nutzen:

- Nutzung der Räumlichkeiten für kleinere Firmen als Büro, Konferenzraum und digitalen Arbeitsplätzen, es sollen moderne Arbeitsräume entstehen.
- Diese Arbeitsmodelle werden jetzt auch auf dem Land gesucht.
- Es besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der eigenen 4 Wände zu arbeiten.
- Für Selbständige – können sich austauschen
- Evtl. für kleinere Veranstaltungen (workshops, Seminare pp)
- Haben verschiedene Orte verglichen - Sietow liegt sehr zentral, gute Verkehrsanbindung.

Vorteile für die Gemeinde:

- Gebäude wird weiterhin einer Nutzung zugeführt,
- passt sich den Veränderungen in der Arbeitswelt an
- ggf. günstig für Gründung von Unternehmen

Das Grundstück soll verkauft werden. Wie sind die Optionen für Familie Scheunemann – evtl. eine Alternative?

Frage GV Reinhard Maser:

Sind Sie sicher, dass Sie für so etwas genug Kundschaft finden und anwerben können?
Kauf Grundstück, Unterhaltung – Finanzierung sicher?

Antwort:

- Sind heute in guten Kontakten mit einzelnen Firmen.
- Kennen viele Firmen und erhalten dadurch mehr Kontakte
- Sind im Netzwerk Seenplatte Mitglied
- Durch viele Gespräche haben sie erkannt, dass der Bedarf da ist.

Frage GV Dirk Niesche:

Wer kauft die Kita – das ist die Frage, die jetzt steht?

Antwort:

- Wollen eine Firma gründen und suchen dafür Standort – würden schon kaufen wollen.
- Es sollen dann auch Fördermittel beantragt werden.

Frage Mitglied des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr Frank Meyer (berufener Bürger):

Welche Klientel ist vorgesehen?

Antwort:

- z.B. Fa. Siemens für Projekte
- Verschiedene Leute zusammen bringen an einen Ort
- Organisieren von Camps für workshops
- Ziel ist die ganzjährige Nutzung

Familie Scheunemann wurde mitgeteilt, dass auf der heutigen GV über die Verfahrensweise des anstehenden Verkaufs entschieden wird. Das Ergebnis der Beratung wird ihnen zeitnah mitgeteilt.

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
Es wurde keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung gefasst.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

- Großes Dankeschön an Angela für die Vertretung während der Abwesenheit des BGM.
- Peter Eggert war längere Zeit krankgeschrieben. Dafür wurde Herr Dimsat eingestellt. Er hat seine Arbeit sehr gut gemacht.
- Am 09.02.2021 fand das 3. Steuerungsgespräch zum Quartierskonzept Sietow statt.
- Exposé zur Dorfkirche Sietow, Renovierung kommt gut an, Fördermittel wurden beantragt. Neben der Restaurierung soll auch wieder Leben in die Kirche gebracht werden.
 - Durch Erlass soll die Kirche einer Kirchgemeinde zugeteilt werden.
 - Förderprogramm – Projektstelle wurde geschaffen – gibt eine Person, die die Aufgabe hat, Veranstaltungen zu organisieren, Unterstützung von außen z.B. durch die Gemeinde
 - Zur Eröffnungsveranstaltung waren der BGM Herr Etzold, Frau Giese und Frau Strupeck.
 - Gemeinde unterstützt, soweit es geht.
- Letztes Jahr im November wurde bei der Gemeinde angefragt, ob Sebastian Leddermann 300 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten kann. Die Kirche hatte abgelehnt, da er nicht selbständig arbeiten kann. Herr Leddermann ist EU-Rentner und darf nur 3 Stunden pro Tag arbeiten.
Eine Zeit lang hat Herr Leddermann relativ regelmäßig (zwischendurch erfolgten Belehrungen) gut gearbeitet. Dann wurde P. Eggert krank und die Beschäftigung musste unterbrochen werden. Danach bleibt er wiederholt unentschuldig der Arbeit fern. In der Zeit vom 17.11.2020 bis zum 10.05.2021 hat er insgesamt 114,5 Stunden gearbeitet, ab 11.05.2021 fehlte er trotz erneut erfolgter Belehrung durch den Bürgermeister durchgängig unentschuldig. Der Vertrag wurde zum 17.05.2021 beendet.
- Zurzeit arbeitet Herr Viehstädt seit 01.04.2021 als Bufdi für 1 Jahr.
- Hafen
 - Eisschaden am Schwimmsteg, es hatte sich eine Seite gelöst. J. Niesche hat dies repariert.
 - Am 21.04. wurde mit der Reparatur der Vorfläche des Sanitärgebäudes begonnen. Die Fläche musste erst aushärten, die Fliesen sind jetzt erst geliefert worden. Heute wurde mit den Fliesenarbeiten begonnen – macht Herr M. Westphal.
 - Die Innenräume werden auch saniert, der Sockelbereich muss erneuert werden. Herr Danny Hahn aus Gotthun hat den Zuschlag erhalten.
 - Inzwischen haben wir 29 Saisonlieger.
 - Th. Konermann hat noch nicht komplett bezahlt. Möchte eine Rückrechnung aus 2020, da er dort auf Grund von Corona nicht die volle Liegezeit nutzen konnte. Von einem anderen Anlieger kam die Anfrage, ob eine Erstattung für die Nichtnutzung wegen Corona erfolgt. Das passiert nicht.

Einstimmige Entscheidung der Gemeindevertretung:

Es ist die volle Saisonliegergebühr zu zahlen, alternativ muss die Tagesliegergebühr gezahlt werden. Andere Möglichkeiten lässt die Gebührensatzung nicht zu.

- Es gibt eine Anfrage von Frau Höcker, das Bistro als Schulungsraum an Herrn Konermann zu vermieten.

In einem Gespräch heute hat sie mitgeteilt, dass sie das Bistro nicht mehr nutzen wird. Es ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen unzumutbar, dort den ganzen Tag zu arbeiten. Deshalb hat sie es Herrn Konermann angeboten.

Der Pachtvertrag ist von 2003 – zur Aufstellung eines Containers für Nutzung als Büro Hafenmeister und Bistro (ca. 100 qm).

Es gibt einen Entwurf zur Änderung des Pachtvertrages (statt Container dann zwei Blockbohlenhäuser mit Veranda, statt 100 qm Pachtfläche dann 300 qm) – dieser ist jedoch nicht unterschrieben.

Laut gültigem Vertrag § 7 bedarf eine Umwandlung des Nutzungszweckes einer schriftlichen Genehmigung.

Gespräch mit Herrn Konermann wurde durch Bgmstr. geführt:

- Würde dafür das bisherige Bistro nicht als Schulungsraum nutzen wollen, sondern herrichten als Anmeldung für seine Bootsfahrschule.
- Um die Kosten zu relativieren, würde er vielleicht einen Imbiss betreiben wollen. In Rede steht aber auch, dass er die Bewirtschaftung des „Höckersteges“ mit übernehmen soll.

Die Gespräche dazu sind noch nicht abgeschlossen.

- Seeberg – würde Frau Höcker aufmachen, aber die Arbeiten sind noch nicht fertiggestellt (Elektro). Würde aber auch nur tageweise und dann auch nur stundenweise geöffnet. Wird kaum vor Ende Juli passieren.

Hafenrestaurant – wird nur noch für Kaffee und Kuchen öffnen, keine warme Küche mehr, evtl. kleiner Imbiss.

Einstimmige Entscheidung der Gemeindevertretung:

Eine Entscheidung über eine Nutzungsänderung der Blockhütten wird erst getroffen, wenn Frau Höcker und Herr Konermann wissen, was sie wirklich wollen.

Dann sind auch die Verträge insgesamt zu prüfen und ggf. zu ändern.

- Rücksprache mit dem Betreiber der Fischerhütte wurde ebenfalls geführt. Werden in diesem Jahr die Innengastronomie wegen der aufwendigen Hygienemaßnahmen nicht öffnen, der Kiosk wird weiter betrieben und erweitert. Haben Bauvoranfrage für die Überdachung der Terrasse gestellt, wird in diesem Jahr jedoch noch nicht fertig.

- **Gemeindliches Einvernehmen**

- Vor-Ort-Termin mit Bauplaner vom Amt Herrn Mogck und Frau S. Lührs. Frau Lührs möchte auf ihrem Grundstück Hof Zierzow eine Räumlichkeit als Ausstellungsraum, Atelier und Verkaufsraum schaffen (Fläche hinter ehemals O. Kussow).

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt für die Bauvoranfrage mit der Einschränkung, dass der angedachte Standort insbesondere durch Verkehrssicherungspflichten der Gemeinde nicht geht.

- David Kussow – Bau Außentreppe
Der Bauantrag liegt noch immer bei der Unteren Baubehörde.
Wird bei Vorlage nicht allein entschieden, sondern durch die gesamte Gemeindevertretung.
- M. Schmidt erteilt für Bootshalle

- Vodafone erteilt für Telefonmast
 - Hr. Priestaff erteilt für Unterstellhalle in Zierzow
 - Fr. Böker Bauantrag für Haus auf Grundstück Westpfahl in Zierzow
 - Hr. Hesselberg, Geräteschuppen Sietow-Dorf, Reitplatz
 - A. Krüger, Umwandlung Hundehütte in Voliere auf Wohngrundstück Zierzow
- Kita neu
Die Kita wurde am 01.04. bezogen, bisher gibt es noch keinen Mietvertrag.
- Betreiber darf 12 Jahre mietfrei nutzen.
 - Pauschale für Reparaturen und Wartungsverträge wird zurzeit geprüft
 - Gespräch mit LK durch Kita-Betreiber
 - Feuerwehrzufahrt hat Gefälle zum Nachbargrundstück Meyer
 - durch Starkregen Wasserschaden
 - rechts wird ein Bord gebaut, damit das Wasser ablaufen kann
 - Hälfte zahlt Firma (Regress) – für zusätzliche Baumaßnahmen Gemeinde
 - Mittel für Bau wurde nicht voll ausgeschöpft, es machen sich Rückzahlungen von Fördermitteln erforderlich.
 - Aufpflasterung Neubaustraße durch Hausanschlüsse KITA (Anfrage von Herrn Meyer) bleibt mind. 2 Jahre, erst danach neue Asphaltierung möglich.
 - Am 23.06. um 10:00 Uhr findet die offizielle Übergabe der Kita statt. Eine Einladung ging an die Gemeindevertretung. Rückmeldung, wer daran teilnehmen möchte, bitte an den BGM.
 - 5 Kartons mit Spielzeug für die Kita, geplant waren 1000 €, ausgegeben 750 €
 - Spielgeräte außen Spielplatz alte KITA
 - Kita übernimmt die alten Geräte nicht
 - Erwerbsanfrage durch Privatperson – würde Spende geben für Feuerwehr
Zustimmung Gemeindevertretung wird einstimmig erteilt.
- Am 26.09. sind die Bundestagswahlen, es haben sich bereits 9 Personen als Wahlhelfer bereit erklärt.
Groß Kelle soll auch mit in Sietow wählen gehen.
- Info Breitband – am 19.05. auf der Amtsausschusssitzung
Sietow gehört zu MSE23.II (Malchow) – nicht in diesem Jahr, Planungszuschläge sind erteilt
- Werbeanlage Knotenpunkt bisher für Wohngebiet Sietow-Ost
Der Wittich-Verlag möchten diese pachten, Bauantrag wurde 2020 gestellt, im Mai 2021 abschlägig beantwortet, für Widerspruch mit Begründung durch Gemeinde 14 Tage Zeit
- Es gibt einen Pachtvertrag mit Werbelicht Jahn Neubrandenburg.
 - Es gab einen Pachtvertrag mit dem Heidepark Soltau – wurde durch diesen gekündigt und die Schilder zurück gebaut.
 - Für Werbeschild unter gemeindlicher Werbeanlage wurde Juhnke keine Genehmigung erteilt – die Genehmigung stammte noch von der Falknerei. Das Schild ist abgebaut, es wird keine neue Genehmigung erteilt.
Es gibt eine straßenbehördliche Genehmigung für 2 Schilder ehemals Frischemarkt Juhnke, zuletzt SCHÄFFER-Reinigungsservice – Rücksprache mit Juhnke erfolgt, ein Schild soll für die Reinigung bleiben, das andere kann zurückgebaut werden. Für das eine Schild ist ein Pachtvertrag Gemeinde – A&S Reinigungsservice abzuschließen.
Zustimmung Gemeindevertretung wird einstimmig erteilt.
- Anfrage zum Aufstellen einer LED-Tafel (wie in Waren)

Herr Dobratz möchte diese gern auf seinem Grundstück an der Kreuzung aufstellen. Dieser Stellplatz wird durch die GV abgelehnt (Ablenkung Autofahrer). Wenn diese LED-Tafel ca. 100 m vor dem angedachten Standort aufgestellt wird, gibt es kein Problem.
Zustimmung Gemeindevertretung wird einstimmig erteilt.

- Problem Kussow
 - Insgesamt keine befriedigende Situation
 - Pachtvertrag wurde zwischen der Gemeinde Sietow und Olaf Kussow (natürliche Person) am 08.05.2008 geschlossen. Dies wurde durch Herrn Groß vom Wittich-Verlag vermittelt, weil dieser durch Betriebsveränderungen Olaf Kussow als LKW-Fahrer und -besitzer nicht mehr beschäftigen konnte. Herr Kussow arbeitete als selbstständiges Unternehmen weiter.
 - Kündigung kann nur ausgesprochen werden, falls wichtige Gründe vorliegen, z.B. zweckfremde Nutzung der Pachtfläche.
 - Prüfen! Was ist Stellfläche? Einhaltung prüfen. (siehe Festlegungen unter Einwohnerfragestunde).

zu 7 Bericht der Ausschüsse

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr – Reinhard Maser:

- WBV wird einen Betriebshof bauen – Finanzierung steht, Arbeiten laufen.
- Zenapa:
 - 09.02.2021 Online-Konferenz
 - Im weiteren Verlauf – Konzept wurde vorgestellt als Auswertung der Begehung
 - Schwerpunkt: Ausrüstung der Dächer mit Solar – Heizung oder Dämmung ändern muss nicht sein.
 - Heizwerk bauen ist nichts für kommunale Unternehmen
 - Solar – wie wird das umgesetzt? Hier gibt es noch keine richtigen Anhaltspunkte.
 - Potentialentwicklung – Fragebogen ging an jeden Haushalt, Rücklauf waren ca. 20 Bögen, die an Frau Theuergarten gingen.
Müsste jemand kommen und mit den Eigentümern sprechen. Es ist nicht zu erkennen, dass etwas passiert.
 - Am 16./17./18.06. finden verschiedene Veranstaltungen dazu in Bollewick statt.

Herr Etzold ergänzt dazu:

Auf der Sitzung des Amtsausschusses wurde der Beschluss gefasst, einen Sanierungsmanager für den gesamten Amtsbereich bei der MEWA anzusiedeln, der für so etwas zuständig sein wird. Dazu sollen über das IfAS Fördermittel eingeworben werden.

5 Gemeinden des Amtes wollen/können wegen akuter Bauvorhaben nicht so lange warten. Sie wollen mit dem IfAS dringend etwas machen und haben dazu bereits eigenständig Initiativen entwickelt.

- **Vorschlag der Ausschusssitzung vom heutigen Tag an die Gemeindevertretung:**
Verkauf alte Kita – noch 4 Wochen warten, damit Fam. Scheunemann in der Lage ist, ein Angebot abzugeben.

zu 8 Anfragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Hr. Kuhlmann

- Steg ist auf der linken Seite mit Spanngurten befestigt – warum, wenn der Steg repariert ist?
Wird durch BGM geprüft.
- Th. Konermann wollte vor Jahren schon an den Hafen kommen, ist da gescheitert.
Zahlt seine Gebühr nicht – keine Perspektive.

Fr. Giese

Familie Jeikner ist im Pflegeheim.

Suchen einen Nachfolger für das Atelier – bis Oktober führt Frau Jeikner dies noch.

Sie fragt an, ob Unterstützung für die Erhaltung des Wandelweges durch die Gemeinde gegeben wird, z.B. Pflege der Bänke.

Pflege Wandelweg durch Gemeinde wird durch Bgmstr. weiterhin zugesichert

Anfrage Bgmstr.: Wo sind die Schlüssel für den Info-Point – waren bisher bei Fam. Jeikner?

Bitte Rücksprache mit Elke Tertocha als Kontaktperson zu Fam. Jeikner und Rückinfo.

zu 9 Beschlussvorlagen

- zu 9.1 Satzung der Gemeinde Sietow über die Erhebung eines Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Sietow
Vorlage: 20-2021-002

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sietow beschließt die in der Anlage befindliche Satzung der Gemeinde Sietow über die Erhebung eines Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Sietow.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig ja

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird durch Herrn Etzold wieder hergestellt.

zu 13 Schließen der Sitzung

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.

Etzold
Bürgermeister/in

Reincke
Protokollführer/in